

Austrian

BUSINESS

► DAS HEFT ZUR MIPIM 2009

STAND
R31.01

NEWS

Bundesländer

Das Immobilien Magazin analysiert die Märkte aller Bundesländer.

► Seite 6

Federal provinces

Immobilien Magazin provides a market analysis for all Federal provinces.

► Page 6

Green Building

Trotz Pool und Spa: Ein Investor in Italien baut ein extrem nachhaltiges Hotel.

► Seite 22

Green Building

Despite swimming pool and spa: highly sustainable hotel built by investor in Italy.

► Page 22

Aufzüge

Die Kosten lassen sich mit der richtigen Technik um bis zu 50 Prozent senken.

► Seite 26

Elevators

If the appropriate technology is used, costs can be curbed by up to 50 percent.

► Page 26



Seite 3 / Page 3

Stabile Märkte:

Langweilig ist cool

Stable Markets:

Boring is cool

Foto: Inter-Ordnung (www.iorc.de)



**International
Property
Consultants**

Varsia • Budapest • Prague • Warsaw • Bratislava • Bucharest
Chartered Surveyors

CPB Polska
Crown Tower
ul. Henckelsówna 2
01-209 Warsaw
www.cpb.com.pl

CPB Romania
Iride Business Park
9-9A, Deștrictul Pompeiu Boulevard
020335 Bucharest
www.cpb.ro

CPB Immobilientreihand GmbH
Vienna Twin Tower, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien
Tel: +43/1/512 76 90, Fax: +43/1/512 76 90 - 20
office@cpb.co.at, www.cpb.co.at

CPB Slovakia
Hviezdoslavovo nám. 25
811 02 Bratislava
www.cpb-slovakia.sk

CPB Praha
Jugoslávská 628/29
120 00 Praha 2
www.cpbpraha.cz

CPB Hungary
Árkoc utca 6
1133 Budapest
www.cpb.hu

Wir freuen uns, Sie auf unserem MIPIM Stand Nr. R31.01 begrüßen zu dürfen.

Foto: Leali Photo



Perpetuum Immobilie mit fünf Sternen

Der Streit über die Sinnhaftigkeit von Green Buildings dürfte der italienischen Familie Leali ziemlich egal sein. Die Gründer der Fluglinie Air Dolomiti haben am Gardasee ein energieeffizientes Hotel hingestellt, das seinesgleichen sucht.

Natürlich ist es auch eine Marketingsocht", meint Alcide Leali junior, Marketingmanager des seit August 2008 eröffneten Hotels an der Zitronenküste, im Gespräch mit dem Immobilien Magazin. Für den Neubau des „Leali Resort & Spa Lago di Garda“ war erstaunlicherweise auch aufgrund der laufenden Kosten und der dahinter liegenden Philosophie von Beginn an ein wichtiges Anliegen, ein Resort zu schaffen, das maximales Wohlbefinden der Gäste ermöglicht und gleichzeitig zuerst sparsam mit den verfügbaren Ressourcen umgeht. Gerade ein Hotel verbraucht viel Energie, man denkt nur an den Spa-Bereich oder an das erstaunliche Faktum, dass ein Raum innerhalb kurzer Zeit vom Gast heruntergekühlt werden können muss. Dass die Familie Leali ein kreativerer privater Investor ist, hilft freilich bei der konsequenteren Umsetzung eines solchen Konzeptes angemessen.



Ein Hotel ist ein Energiedress par excellence. Ein Zimmer muss sofort klimatisiert werden können und auch der Wellness-Bereich braucht Unmengen an Ressourcen.

gesunde Wärme und Kühle ohne Zugluft und ohne Gefüllte entsteht. Durch Verwendung von Biomasse als Hauptenergieträger wird der Verbrauch an Primärenergie drastisch reduziert.

Dadurch kann im Winter wie auch im Sommer ein optimales Raumklima gewährleistet werden, sind natürlich erhebliche Energiemengen notwendig, um Raumtemperatur, Luftqualität und Luftfeuchtigkeit auf höchstem Niveau zu halten. Das Konzept dafür klingt einmal recht einfach: möglichst wenig verbrauchen und davon möglichst viel aus-

winnen. Wie bei jeder guten Immobilienentwicklung kann das Facility-Management-Ausmaß ausgespielt werden, wenn schon in der Planung die Ziele klar sind. Bereits bei der Konzeption schaute der Architekt daher auf die Ausrichtung der einzelnen Gebäudekomplexe und Fensterflächen, sodass durch effiziente Wärmedämmung und Verwendung von Wärmeschichtverglasung der passiv Solargewinn im Winter maximal ist. Darüber hinaus dienen im Sommer mobile Verschattungssysteme zur Verminderung von Überhitzung.

Die Hauptlast der Energiever-

Five-star property in perpetual motion

Obviously, the Italian Leali family couldn't care less about the row over the question if "green buildings" actually make sense. On the shores of Lake Garda, Italy, the founders of Air Dolomiti airlines built an energy-efficient hotel which offers unequalled opportunities.



Hotels are true energy hogs. Hotel rooms must provide guests with the possibility of immediate cooling, and also the spa area requires huge resources of energy.

able amounts of energy to keep indoor temperature, air quality and air humidity constantly at the highest level. At first glance, the concept devised for reaching this goal sounds rather simple: cutting down energy use to an absolute minimum while generating as much energy as possible from renewable sources. As for every professional property development, the facility-management trump card can only be played, if clear goals are defined already in the planning stage. As early as the concept was devised, the architect thus considered the orientation of individual building parts and window surfaces so as to enable a maximum gain of passive solar energy during wintertime by way of efficient thermal insulation and the use of heat-absorbing glass. Moreover, mobile shading systems are used in the summertime in order to prevent overheating.

The major share of heat-generated energy supply is provided

fact that the Leali family is a private investor equipped with sufficient capital considerably contributes to the consistent implementation of such a concept.

So, what is new about the concept of staying located on the Western shores of the largest Italian lake? Rooms as well as common spaces can be heated and cooled by way of radiation systems mounted on the ceiling and on the floors, creating a uniformly warm—or cool—room climate without draught or noise. The use of biomass as the main source of energy drastically cuts the use of primary energy.

As hotel owners want to ensure optimum indoor temperature both in winter and in summer,



„Ich würde KONE kaufen“



Aufzüge sind Kraftfahrzeuge.
Aufzüge sind langlebig.
Da ist es nicht egal, welchen Sie auswählen.

Sie bestimmen damit wesentlich die Entwicklung Ihrer Energiekosten und die Auswirkungen auf unsere Umwelt.

Ihre Entscheidung heute, hat auch in Jahrzehnten noch Bedeutung.
Mit KONE Aufzügen treffen Sie mit Sicherheit die richtige Entscheidung!



Energie Effizienz

- * 4.910 kWh/Jahr vs. Hydraulik-Antrieb
- * 2.907 kWh/Jahr vs. 2-tour Solarantrieb

CO₂-Reduktion

- * 2.240 kg CO₂/Jahr vs. Hydraulik-Antrieb
- * 1.550 kg CO₂/Jahr vs. 2-tour Solarantrieb

* Fahrzeitenvergleich 1.000 m (0,63 km² Betriebsfläche),
Traglast 650 kg (Personen), 200.000 Steigzüge

KONE MonoSpace®

Mit über 200.000 installierten Anlagen,
der Industriestandard

KONE Aktiengesellschaft
1218 Wien Fischermühlgasse 4-6
Tel: 063 670 - Fax: 063 87 221
www.kone.at

Planen wir die Zukunft gemeinsam



eine Biomasseheizanlage abgedeckt, die durch die Verarbeitung von Holzheckschnitzeln die Wärme für die Raumheizung, die Schwimmhalleheizung und die Warmwasserproduktion bereitstellt. Agropes Wasser: Das gesammelte Regenwasser wird in einem Regenwasserspeicher mit einem Volumen von 300 Kubikmetern gespeichert und – wie auch das aufbereitete Wasser aus den Schwimmbecken – für die Bewässerung der Grünflächen eingesetzt.

Zwei Fliegen auf einen Schlag

Wen legt näher als an der sonnenverwöhnten Zimmerecke den glühenden Ball auch zu unten? Logisch, dass Fotovoltaik in dem Konzept eine wichtige Rolle spielt. Die Kuppel des Sporthalls ist mit Photovoltaikmodulen ausgestattet, die in die Glasdecken eingelassen

Cleveres Dach: Kleine Photovoltaik-Module in der Kuppel sorgen einerseits für Beschattung und erzeugen gleichzeitig Strom.

warden. Dies ermöglicht die Nutzung des Sonnenlichtes zur direkten Erzeugung von elektrischer Energie und gleichzeitig ergibt es eine Teilschattierung des Saales wie unter einer begrünten Laube und nutzt so drahtlos die sommerliche Erwärmung. Eine thermische Solaranlage auf einigen Teilen der Flachdächer erhält das sonnige Warmwasser und wird auch zur Schwimmhallewasserheizung eingesetzt.

Anteil an erneuerbaren Energieträgern

Klingt ja alles fantastisch – aber wie effizient ist das Haus mit diesen Maßnahmen wirk-

Clever roof: Little photovoltaic modules embedded in the dome provide shading and generate electricity at the same time.

which applies heat for room heating, swimming-pool heating and hot-water production by the burning of wood chips. Speaking of water: the entire rain water is stored in a 300-cubic-meter storm tank and used for watering green areas together with the conditioned water supplied by the swimming pool.

Killing two birds with one stone

Being situated on the sun-soaked Blätter die Limoni, it absolutely needs to reason to take advantage of the sun's glowing energy. So, it is quite obvious that photovoltaics plays an im-

portant role in this concept. The dome of the dining area has been equipped with photovoltaic modules embedded in the glass covers, enabling the use of sunlight for the direct generation of electric energy and, at the same time, causing partial shading of the hall as if it were covered by a leafy pergola and thus preventing the room from heating up in the summer. A thermal solar system mounted on some parts of the platform roofs is used to heat hot water used for sanitary installations as well as for heating the swimming pool.

Share of renewable energy sources

It might all sound fantastic – yet how efficient do all these measures eventually make the hotel? When working to full capacity, the facility's annual biomass-consumption is supposed

Rain water is stored, swimming-pool water is conditioned – and both are used for the maintenance of green spaces.

Das Regenwasser wird gespeichert, das Schwimmbeckenwasser aufbereitet – mit beidem werden die Grünflächen gepflegt.





lich? Der Jahresverbrauch der Struktur an Biogasse wird bei voller Auslastung bei etwa 3.000 Schüttmstrom Holzback-schnitzeln liegen. Damit werden rund 75 Prozent des Wärmebedarfs für Raumheizung, Warmwasserbereitung und Schwimmbeleuchtung abgedeckt. Ein weiterer erheblicher

Anteil von etwa 18 Prozent der Wärmeenergie wird über die Abwärme der Mikroturbinen abgedeckt. Für die Kälteerzeugung werden wiederum rund 75 Prozent der Kälte durch die Absorptionskälteanlage erzeugt werden, die durch die Abwärme der Mikroturbinen und die Wärme des Biomass-

abwärts gespeist wird. Rund 25 Prozent der Kühlenergie werden durch die Kompressionskälteanlage erzeugt. Die verbrauchte elektrische Energie soll zu etwa 60 Prozent durch die Mikroturbinen und die Fotovoltaikanlage erzeugt werden und wird zu etwa 40 Prozent aus dem öffentlichen Stromnetz bezogen.

Somit liegt der Anteil erneuerbarer Energieträger und hocheffizienter Systeme bei:

- rund 93 Prozent bei der Wärmeerzeugung für Heizung, Warmwasser und Schwimmhöfen
- rund 75 Prozent bei der Kühlung für Raumklimatisierung und Luftaufbereitung
- rund 60 Prozent bei der Stromerzeugung.

Die Zahlen sprechen also für sich. Dass sich damit kein Kraftwerk reicht, das eine Rendite eingespielt, ist aber ebenso klar.

Der Investor hat sich in diesem Projekt bewusst eine nachhaltige Strategie verschrieben und diese so konsequent umgesetzt, dass er für die Phase „Entwicklung von architektonischen Lösungen für innovative und umweltfreundliche Resorte“ für das Beste die Umweltzertifizierung ISO 14001 sowie die Qualitätszertifizierung gemäß der ISO-Norm 9001 erhalten hat. Gleichzeitig hat er ein Beispiel gesetzt – dass auch grüne Hotels möglich und gewinnbringend sein können.

■ to account for some 3,000 bulk cubic meters of wood chips covering, some 75 percent of the energy needed for room-heating systems, hot-water generation and the heating of the swimming pool. A further considerable share, i.e. some 18 percent, of heat energy, is covered by exhaust heat provided by the microturbines. For generating cooling energy, in turn, some 75 percent of cooling energy is to be generated by the absorption chiller which is supplied by microturbine exhaust heat and by the heat emitted by the biomass tank. Some 25 percent of cooling energy is generated by the compression refrigeration system. The aim is to generate some 60 percent of the required electric energy by the microturbines and by the photovoltaic system, and to obtain some 40 percent from the public power grid.

Accordingly, the share of renewable energy sources and highly-efficient systems accounts for:

- Approximately 93 percent for the heat generation required for heating systems, hot water and swimming pools
- Approximately 75 percent for cooling (climate control in the rooms and air conditioning)
- Approximately 60 percent for electricity generation

Obviously, the figures speak for themselves. Yet it is also quite obvious that this system does not constitute a profit-

generating power plant. In this concept, the investor has made a conscious decision to commit to a sustainable strategy and has implemented this strategy in such a consistent manner that he received the ISO 14001 environmental standard for the stage dedicated to the “Development of architectural solu-

tions for innovative and environmentally-friendly resorts” as well as the quality certification in accordance with the ISO 9001 standard for his resort. At the same time, this concept has served as an excellent example and has been ample proof that also green hotels are feasible and profitable. ■

Hotel-Spezial auf der MIPIM

Dem Hotelmarkt wird neuer auf der MIPIM ein eigener Schwerpunkt gewidmet. 215 Hotelgruppen und 2.877 Hotelentwickler werden auf der Messe vertreten sein. Es wird eine eigene Hotel & Tourismus-Lounge geben sowie spezielle Vorträge und Diskussionen zum Thema. Der 12. März wird überhaupt ganz unter dem Motto „Hotel & Tourism“ stehen.

Das Lefay im Überblick

Das mit fünf Sternen ausgezeichnete Lefay Resort & Spa Lago di Garda befindet sich in Gargnano, an der Riviera del Garda (Blickrichtung West). Das Außengebäude erstreckt sich über elf Hektar. Alte Olivenbäume und Wilder Wein wachsen auf den Hügeln und Naturterrassen, die sich zum See hinabziehen. Das Fünf-Sterne-Resort verfügt über 90 Natur-Zimmer in drei verschiedenen Kategorien. Jedes besitzt eine private Terrasse mit Balkon. Das Resort bietet alles, was man auch in einem Top-Ambiente erwartet: vom kulinarischen Hochgenuss bis leichte, mediterrane Art mit eigenem Gemüsegarten und vegetarischem Olivenöl) bis zum großzügigen Spa. Dabei hat das Lefay zusammen mit einem international anerkannten Ärztesteam eine innovative und exklusive Methode entwickelt, die die jahrtausendalten Prinzipien der klassischen Chinesischen Medizin mit denen der wissenschaftlichen Forschung unserer westlichen Welt vereint.

www.lefayresorts.com

DORDA BRUGGER JORDIS. Wir schaffen Klarheit.

Unsere Immobilienrecht-Experten beraten heimische und internationale Klienten bei allen Aspekten von Liegenschaftstransaktionen im In- und Ausland. Klienten finden in uns verlässliche Partner, die ihnen dank langjähriger Transaktionserfahrung rasche und effiziente Lösungen bieten. Osteuropa-Projekte setzen wir seit Jahren erfolgreich mit unseren lokalen Partnern in den CEE-Ländern um.

MMag Stefan Artnar, Leiter Real Estate Desk, DORDA BRUGGER JORDIS Rechtsanwälte, T +43/1/533 4795-103, stefan.artner@dbj.at, www.dbj.at

**DORDA
BRUGGER
JORDIS**